



*per E-Mail:*

[REDACTED]  
Frau  
Peggy Rothenhofer

Berlin, 5. Januar 2017  
Geschäftszeichen:  
ZR 4-1334-IFG-2/2017  
Bezug:  
E-Mail vom 2. Januar 2017

**Referat ZR 4**  
**Geheimchutz, Datenschutz,**  
**Informationsfreiheit**

**Behördlicher**  
**Datenschutzbeauftragter**

bearbeitet von:  
**Regierungsdirektorin**  
**Silke Schmidt-Hederich**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-33043 (Vz)  
Fax: +49 30 227-36336  
[REDACTED]

**Dienstgebäude:**  
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus  
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1  
10117 Berlin

### **Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)**

Sehr geehrte Frau Rothenhofer,

mit E-Mail vom 2. Januar 2017 bitten Sie um Zugang zu „Verwaltungsvorschriften, internen Handlungsanweisungen, Checklisten, ggf. vorhandenen Gutachten bzw. Stellungnahmen zum Umgang mit Anfragen nach dem IFG seit dessen Einführung.“

Ich verstehe Ihren Antrag dahingehend, dass Sie Unterlagen wünschen, die die Bearbeitung von IFG-Anfragen regeln.

Hierzu kann ich Ihnen mitteilen, dass für die Bearbeitung von IFG-Anträgen das Referat ZR 4, Geheimchutz, Datenschutz und Informationsfreiheit zuständig ist. Die Art und Weise der Bearbeitung von IFG-Anträgen richtet sich nach den besonderen Verfahrensregelungen des IFG (vgl. u.a. §§ 7 ff. IFG) i. V. m. den Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Darüber hinaus gehende Dienstanweisungen zum Umgang mit IFG-Anfragen gibt es in der Verwaltung des Deutschen Bundestages nicht. Demzufolge könnte Ihrem Antrag nicht entsprochen werden.

Sofern Sie einen rechtsmittelfähigen Bescheid zu Ihrem Antrag wünschen sollten, bitte ich bis zum 20. Januar 2016 um Stellungnahme und um Mitteilung Ihrer postalischen Anschrift.

Mit freundlichen Grüßen

Heusinger